

Dorsten hat endlich wieder einen Fachwart Tennis

Basti Beck war bei der Fachschaftssitzung am Mittwoch die logische Wahl.

Dorsten. Damit hatten Dorstens Sportkoordinator und StadtSportverbands-Geschäftsführer Michael Maiß und der 2. Vorsitzende des StadtSportverbandes, Alexander Steffens, der die Fachschaft zuletzt kommissarisch geführt hatte, nicht gerechnet. Am Ende der von ihnen geleiteten Sitzung der Fachschaft Tennis des StadtSportverbandes, die am Mittwochabend beim Dorstener Tennisclub stattfand, standen nicht nur die Termine und Ausrichter für die lokalen Tennis-Titelkämpfe im Jahr 2023 fest, es konnten darüber hinaus auch noch der Fachschaftsordnung entsprechend gleich drei neue Fachwarte gewählt werden.

Zwar war mit dem SuS Hervest, dem Hardter TV, dem TV Feldmark, dem TC Deuten, dem BVH und dem DTC nur die Hälfte der Dorstener Tennisvereine vertreten, die insgesamt zwölfköpfige Runde wirkte dafür umso intensiver und konstruktiver zusammen.

Der Paukenschlag erfolgte dabei ganz am Schluss. Für den StadtSportverband gar etwas unverhofft stellte sich Bastian Beck als Fachschaftsleiter zur Wahl. „Eine logischere Wahl konnte es kaum geben“, freute sich Alexander Steffens: „Basti verkörpert wie nur wenige Aktive den Geist der Stadtmeisterschaft“, sagte Steffens über den passionierten Spieler und Trainer des Dorstener TC, der Seriensieger der Titelkämpfe ist, die er nun im kommenden Jahr federführend veranstalten wird.

Folgerichtig wurde Beck

einstimmig gewählt und das Entzücken der Runde darüber führte gleich noch zu zwei weiteren Kandidaturen. Oliver Wiegand, 1. Vorsitzender des Hardter TV, der in diesem Jahr abermals als Ausrichter der Stadtmeisterschaften in den offenen und Seniorenspielklassen reüssiert hatte, wurde zum Stellvertreter gewählt, und mit dem Jugendwart des SuS Hervest, Jens Loos, der die diesjährigen Jugendstadtmeisterschaften zur Zufriedenheit der teilnehmenden Vereine geleitet hatte, wurde nach vielen Jahren sogar ohne großes Suchen auch wieder ein Jugendfachwart gefunden.

Termine und Orte stehen

Zuvor hatten sich die Vereine darauf verständigt, die Stadtmeisterschaften im Doppel nunmehr auch in Kombination mit Mixed-Wettbewerben zu Beginn der Sommersaison am Wochenende 22. / 23. April beim TV Feldmark auszuspielen, während die Einzelwettbewerbe in der Woche vom 4. bis 10. September beim DTC ausgetragen werden sollen. Der DTC soll unmittelbar vor Beginn der Sommerferien vom 18. bis 21. Juni auch Ausrichter der Jugendstadtmeisterschaften sein.

Bereits in Planung befindliche Turniere der vertretenen Vereine wurden ebenfalls besprochen, um Terminkollisionen zu vermeiden. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass sie hinsichtlich der Stadtmeisterschaften gemeinsam wieder ausschließlich positive Schlagzeilen schreiben wollen.



Michael Maiß (l.) und Alexander Steffens (r.) vom StadtSportverband freuten sich über die Wahlen von Oliver Wiegand, Basti Beck und Jens Loos (v.l.).

FOTO SSV

„Es war ein ganz spontaner Entschluss“

Der neue Fachwart im Interview

Bastian Beck, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch! Hatten Sie sich schon vor der Sitzung überlegt, zu kandidieren?

Nein. Es war tatsächlich ein spontaner Entschluss, nachdem Michael Maiß noch einmal geschildert hatte, dass sich seit vier Jahren niemand für den Posten des Fachwarts finden ließ. Ich glaube, das war auch ein wenig der Runde geschuldet, in der wir da zusammen waren.

In der dann ja gleich noch weitere Freiwillige auftraten ...

Ja, das war toll! Was so eine einzige Wortmeldung alles

bewirken kann!

Gibt es denn schon konkrete Pläne, was Sie als Fachwart angehen wollen?

Nein. Wie gesagt: Es war spontan. Ich werde mich mit Alex Steffens, Michael Maiß und den anderen zusammensetzen. Dann werden wir sehen.

Und wer überreicht bei den nächsten Stadtmeisterschaften dem Herren-Sieger den Pokal?

Das ist eine gute Frage (lacht). Aber ich habe ja auch noch einen Stellvertreter. Und zuerst müsste ich ja auch erst mal wieder Stadtmeister werden.